

Antrag der Gemeindevertreter der Partei DIE LINKE zur Gemeindevertretersitzung am  
28.07.2016 2016

*TOP: Beschluss zur umfassenden, aktuellen Information über den Stand des Bauvorhabens  
Jugendkulturherberge / Jugendhaus und die Aktivitäten der Gemeindeverwaltung*

**Begründung:**

Spätestens nach der Schließung und dem erfolgten Abriss des alten Jugendhauses am Lindenweg im Jahr 2014 wurde ein Ersatzbau für die Kinder- und Jugendarbeit generationsübergreifend im Ort gefordert.

Dem kam die Gemeindevertretung durch den Beschluss **G 38-9/2013** nach (Vergabe der Planungsleistungen Neubau Jugendkulturherberge am gleichen Standort). Durch einen Baustopp wurde die Realisierung des genehmigten Neubaus verhindert.

Die Notwendigkeit eines Jugendhauses wurde u. a. am 15. August 2015 auf dem von Andre Oldach organisierten *Fest der kulturellen Vielfalt* eindrucksvoll nachgewiesen.

Seitdem haben in unterschiedlichsten Gremien Diskussionen stattgefunden, um eine praktikable und bezahlbare Lösung für den Neubau eines Jugendhauses zu finden. Die Bereitstellung eines Raumes für die Betreuung der Kinder in der alten Grundschule reicht für eine umfassende Kinder- und Jugendarbeit bei Weitem nicht aus.

Bisher liegen bei der Suche zur Lösung des Problems keine positiven Ergebnisse vor.

Auf Anfragen von Bürgern des Ortes und Gemeindevertretern in Ausschuss- und GV-Sitzungen wurden zu diesem Thema unterschiedliche Aussagen oder Vermutungen getroffen. Das führte bisher zu Verunsicherungen, Resignation, Unmut und Unverständnis in der Bevölkerung.

Die Mitglieder der LINKEN, ihre Gemeindevertreter und SympathisantInnen haben auf der Mitgliederversammlung am 13. Juli darüber diskutiert. Daraus ergab sich der Vorschlag für einen Beschluss der Gemeindevertretung, durch den Klarheit und Verständnis für die Problematik Neubau eines Jugendhauses erzeugt werden und der zur Beschleunigung des Verfahrens beitragen soll.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

- a) Der Neubau eines Jugendhauses bzw. einer temporären Zwischenlösung wird zügig vorangetrieben mit dem Ziel, dass es noch 2016 möglich ist, einen Beschluss zum Neubau- wenigstens für eine Zwischenlösung- zu ermöglichen.
- b) Über den aktuellen Sachstand der Verhandlungen (Genehmigungsverfahren, Bauanträge etc.) mit den entsprechenden Gremien ist bei Veränderungen ab sofort in jeder neuen Ausgabe des Gemeindekuriers zu berichten.
- c) Für jede Gemeindevertreter- und Ausschusssitzung ist der jeweilige Teilnehmer der Verwaltung oder ein Vertreter des jeweiligen Ausschusses zu befähigen, den aktuellen Sachstand zum Thema Neubau Jugendhaus darzulegen.

Graal-Müritz, 14. Juli 2016

**Antragsteller:** Anke Griese, Jens-Peter Johannssen, Sylvia Lübke, Dirk Völpel

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: . . . .

Nein: . . . .

Enth.: . . . .